

Rechenschaftsbericht | Damian Boeselager

Was haben wir erreicht?

Meine Arbeit der letzten vier Jahre orientiert sich an den drei Grundpfeilern des Volt-Wahlprogramms 2019. Die Gesetze oder Aktivitäten, die ich hier aufgelistet habe, habe ich für meine Fraktion verhandelt oder selber angestoßen. Das alles war nur durch die harte Arbeit meines Teams möglich. Mein größter persönlicher Erfolg ist daher, das beste Team aller Zeiten zusammengebracht zu haben. Danke an Rina, Kamilla, Joachim und Johannes!



Viel Spaß beim Lesen und falls Du meine Arbeit weiterhin verfolgen willst, findest Du hier meine Kanäle: [Website \(Newsletter\)](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#), [TikTok](#), [Twitter](#).

Unsere Wahlversprechen

Fix the EU	2
Nachhaltige und innovationsfreundliche Wirtschaft	3
Gerechtere Gesellschaft	4
Verschiedenes	5

#1 Fix the EU

mit Joachim Wilcke

Ausschuss für konstitutionelle Fragen:

- **Obmann / Fraktionssprecher**

Ich koordiniere meine Fraktion in allen Entscheidungen im Ausschuss für konstitutionelle Fragen, bei der Verteilung von Gesetzesakten, der Organisation des Ausschusses und Kommunikationskampagnen.

- **EU-Wahlrecht**

Mit anderen Politikern habe ich das derzeitige EU-Wahlrecht komplett überarbeitet. Neben der Zweitstimme für europäische Parteien und Bewegungen habe ich unter anderem das Wahlrecht ab 16 miteingebracht. Leider hat es auch eine 3.5%-Sperrklausel für Deutschland in den Vorschlag geschafft. Das Wahlrecht muss noch final zwischen den 27 zuständigen Ministern verhandelt und dann ratifiziert werden.

- **Wahlrecht für mobile EU-Bürgerinnen**

Es ist ein Riesenvorteil der EU, dass man in allen EU Ländern leben und arbeiten darf! Als Chefverhandler für dieses Gesetz haben wir es geschafft, dass man ohne Probleme von überall, einfach bei den Europawahlen wählen kann und alle Informationen einfach zugänglich sind, um passive und aktive Wahlbeteiligung zu stärken.

- **Abschaffung des Einstimmigkeitsprinzips**

Dank meines Einsatzes während der *Konferenz zur Zukunft Europas* steht jetzt im Abschlussbericht ganz klar die Forderung nach der Abschaffung des Einstimmigkeitsprinzips. Das hatten viele Bürger*innen während der Konferenz gefordert.

- **Korruptionsbekämpfung von innen heraus**

Ich bin Stellvertreter der Greens/EFA in der Geschäftsordnungsarbeitsgruppe. Hier versuche ich unsere Geschäftsordnung und unseren Verhaltenskodex (Code of Conduct) zu modernisieren, sodass weitere Versuche die Integrität des Parlaments zu unterwandern frühzeitig erkannt und gestoppt werden können.

#2 Nachhaltige und innovationsfreundliche Wirtschaft

mit Johannes Jaenicke

Haushaltsausschuss:

- **Corona Aufbaufonds**

Als Fraktionssprecher und Verhandler der Fraktion bin ich erster Ansprechpartner für den Aufbaufond - mit 672,5 Mrd. das größte EU-Programm aller Zeiten. In den Verhandlungen mitten in der Pandemie habe ich Investitionen in Gas und Öl durch einen Umweltcheck erschwert und eine Liste mit über 100 nachhaltigen, förderfähigen Investitionsprojekten definiert. Außerdem koordiniere ich die Fraktion, z.B. beim Einfrieren der Gelder für Polen und Ungarn wegen Mangel an Rechtsstaatlichkeit & hoher Korruption.

- **RePowerEU**

RePowerEU ist eine Anpassung des Coronafonds, um auf die Energieknappheit zu reagieren. Ich habe dafür gesorgt, dass die Förderung von Öl-Infrastruktur größtenteils gestrichen wurde und Gasinfrastruktur auf kurzfristige Maßnahmen zur Energiesicherheit beschränkt werden ('in Betrieb bis Dezember 2026').

- **Haushalt 2021 und 2022**

Für das Haushaltsjahr 2022 war ich Chefverhandler für den Haushalt des Parlaments und anderer EU-Institutionen (EU-Gerichtshof, Rechnungshof, etc.) und hab mich daher in die Irrungen und Wirrungen aller Haushalte eingearbeitet. Mein Ziel war es, über Digitalisierung Nachhaltigkeit zu fördern und insgesamt nur sinnvolle and maßvolle Erhöhungen zu unterstützen.

Industriepolitischer Ausschuss:

- **Data Governance Act**

Bei diesem Thema habe ich mich damit beschäftigt, wie Datenmärkte reguliert werden. Dank meiner Änderungsvorschläge können Datenmarktplätze ihre Preise und Konditionen jetzt nicht mehr von anderen, separaten Angeboten abhängig machen.

- **Data Act**

Wir sind auf der Zielgeraden angekommen und haben erreicht, dass liquide Datenmärkte und neue Innovationen entstehen können. Das erlaubt, jede*m Eigentümer*in eines IoT-Gerätes nicht-personenbezogenen Daten aus dem Gerät zu erhalten und zu verkaufen. Dieses Gesetz ist ein Durchbruch für die europäische Datenökonomie und ich bin dankbar, dass meine Konzepte Einzug in das finale Gesetz gefunden haben (Trennung von Kauf- und DL-Vertrag, Veräußerungsrechte, etc.).

#3 Eine gerechtere Gesellschaft

Kamilla Solieva

Innenpolitischer Ausschuss (Arbeitsmigration):

- **Blue Card**

Die Blue Card ist ein Einwanderungsvisum für qualifizierte Arbeitskräfte. Bei der Verbesserung der Blue-Card-Richtlinie habe ich erreichen können, dass ein IT-Talent auch ohne Studienabschluss nach Europa kommen kann. Außerdem kann man jetzt mit der Blue Card nach einem Jahr in jedes andere EU-Land umziehen.

- **EU Talent Pool**

2020 hatte ich den EU Talent Pool als Pilot Projekt vorgeschlagen. Die Idee war es, einen Matching-Mechanismus zu schaffen, der internationales Talent mit europäischen Firmen zusammenzubringt. Die EU Kommission hat die Idee übernommen und setzt sie gerade in ein Gesetz um, was im Q4 diesen Jahres vorgeschlagen werden soll!

- **EU-Daueraufenthalt**

Ich bin Chefverhandler für den EU-Daueraufenthaltsstatus (EU Long Term Residence Directive). Wir haben in der Position des Europaparlaments erreicht, das Einwanderer nach 3 Jahren überall in der EU arbeiten könnten: volle Freizügigkeit! Das würde Europa sehr viel attraktiver für internationales Talent machen. Jetzt warten wir auf die Position der Innenminister, um die finalen Verhandlungen zu beginnen.

- **Position der Fraktion und des Parlaments zu Arbeitsmigration**

Ich habe die Fraktionsposition zu Arbeitsmigration geschrieben, da es zuvor keine gab. Und ich habe die Parlamentsposition dazu angestoßen & verhandelt.

- **Openemployers.eu**

Ich habe die Kampagne "openemployers.eu" mit Unternehmer*innen gestartet, um für Arbeitsmigration zu werben und sammle gerade Unterschriften von Unternehmer*innen, um für den Langzeitaufenthaltsstatus zu werben.

Innenpolitischer Ausschuss (Asylsystem):

- **EU-Asylagentur**

Die Asylagentur erweiterte das Mandat der EASO und ist ein wichtiger Schritt hin zu einem europäischen Asylsystem. Es ist seit vielen Jahren das einzige Asylgesetz, das in der EU verabschiedet wurde. Ich habe mich vor allem für eine Kontrolle der nationalen Verfahren eingesetzt, da ich in Lesbos, Samos, etc. mit eigenen Augen gesehen habe, was alles schief läuft.

- **EU Crisis and Force Majeure Mechanism**

Das Ziel des Mechanismus ist, der EU in Krisen wie 2015 zu helfen. Ich habe hier in der Parlamentsposition erreicht, dass zumindest im Krisenfall verbindliche Solidarität (in Form von Verteilung) und Entlastung zwischen den Mitgliedstaaten gefordert wird. Gleichzeitig habe ich viele negative Elemente aus dem Vorschlag der Kommission löschen können (Ausweitung der Grenzverfahren, Force-Majeure-Konzept, etc). Auch hier warten wir auf die Position der Innenminister.

- **Europewelcomes.org**

Die Debatte zu Asyl ist leider sehr negativ, deswegen habe ich auf einer Karte das große Willkommenspotential aufgezeichnet, das wir in Europa haben. Auf der Website sieht man auf einen Blick die tausenden Städte und Kommunen, die sich selbst als „sichere Häfen“ deklariert haben und geflüchtete Menschen aufnehmen wollen.

Verschiedenes

- **Young Europeans & Parlamentsreform**

Im Parlament habe ich gleich zu Beginn eine Gruppe von Gleichgesinnten Abgeordneten aufgebaut, um das Parlament von innen heraus zu verbessern. Diese Gruppe ist zentral bei den Verbesserungen im parlamentarischen Alltag gemeinsam mit dem Parlamentspräsidenten Sassoli[†] und Metsola. Wir haben es geschafft, dass Redebeiträge von vorne gehalten werden, dass die Kommission in Strasbourg Fragestunden abhält, dass es Prime Time Debatten gibt und dass das gesamte Parlament mehr über die Debattenkultur diskutiert und diese verbessern möchte.

- **Ukraine**

Mir war es von Anfang an wichtig, die Ukraine mit einem Öl- und Gasembargo gegen Russland zu unterstützen. Ich bin zum ukrainischen Nationalfeiertag nach Kyiv gereist und setze mich jetzt für Sanktionen gegen russische Parteimitglieder und für Euler-Hermes-Kredite, sowie Waffenlieferungen ein.

- **Movements, campaigns, and parties**

Ich gebe einen Unikurs im Sommersemester, um mit Student*innen über politische Beteiligung zu reden und Sie auf ihre ganz persönlichen Möglichkeiten hinzuweisen, Dinge zu verändern.